



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Merianstr. 100, 50765 Köln
POSTANSCHRIFT Postfach 10 05 53, 50445 Köln
TEL +49 (0)221-792-3838
+49 (0)30-18 792-3838 (IVBB)
FAX +49 (0)221-792-1247
+49 (0)30-18-10 792-1247 (IVBB)
E-MAIL pressesprecher@bfv.bund.de
INTERNET www.verfassungsschutz.de

Köln, 23. Januar 2012

9. Symposium des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV)

Unter dem Titel

„Extremismus und Terrorismus im digitalen Zeitalter Ideologie – Struktur - Aktion“

findet heute an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Berlin das 9. Symposium des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) statt.

Nach der Aufdeckung der Taten des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) ist der Auftrag an die Verfassungsschutzbehörden umso dringlicher, neue Strömungen und Entwicklungen in Extremismus und Terrorismus zu erkennen und zu analysieren.

In allen Beobachtungsfeldern des Verfassungsschutzes wächst das aktionistische Potenzial. Deshalb wird das BfV auf diesem Symposium nicht ausschließlich die Fakten zum Rechtsterrorismus und zu anderen neuen Entwicklungen im Rechtsextremismus bewerten, sondern auch jene im gewaltbereiten Linksextremismus, im Ausländerextremismus sowie im Islamismus beispielhaft benennen und sie hinsichtlich ihrer Ausprägung und Bedeutung einordnen. Dabei werden die Referenten den Fragen nachgehen, ob die Bindungskraft von Organisationen nachlässt, welche Rolle Ideologien heute spielen und wie internetbasierte Aktions- und Kommunikationsformen strukturelle und inhaltliche Veränderungen in Extremismus und Terrorismus beeinflussen.

Weitere Informationen zu den Symposien des Bundesamtes für Verfassungsschutz finden Sie auf unserer Homepage unter www.verfassungsschutz.de/de/publikationen/allgemeine_infos/.